

# Heimspiel der Geb Inf Br 12 an der Gehla in Chur

Autor(en): **Boppart, Marco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **174 (2008)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-71490>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Heimspiel der Geb Inf Br 12 an der Gehla in Chur

**Vom 29. August bis zum 7. September 2008 präsentierte sich das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) mit einer Sonderschau an der wichtigsten Bündner Herbstmesse in Chur. Die Gebirgsinfanteriebrigade 12 (Geb Inf Br 12), mit Standort in Chur, verrichtete als grosser Verband wertvolle Kommunikationsdienste für Bern im Umfeld der Messe. Darüber hinaus feierte die Brigade unter dem Kommandanten, Brigadier Fritz Lier, ihr fünfjähriges Bestehen mit einem grossen Geburtstagsfest mit vielen hochrangigen Gästen am Brigade-Tag.**

Marco Boppart

Im 20. Jubiläumsjahr lud die Bündner Gewerbe-, Handels- und Landwirtschaftsausstellung (Gehla) einen ganz besonderen Gast als Aussteller und Präsentator der diesjährigen Sonderschau ein – das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Nach Sonderschauen in Luzern, St. Gallen und Zürich, zeigten sich die drei Departementsbereiche nun auch im Raum Südostschweiz. Den Plan für diesen Auftritt hatten unabhängig voneinander der Kommandant der Geb Inf Br 12, Fritz Lier, und Köbi Gross, Messeleiter Gehla und Chef Sport Geb Inf Br 12. «Nach ersten Sondierungsgesprächen waren wir von unserer Idee begeistert. Brigadier Lier hat sich zusammen mit Oberst Heinz Zahn, Projektleiter öffentliche Veranstaltungen VBS, dafür eingesetzt, dass sich das Eidgenössische Departement in Chur präsentieren kann», so Gross. Anfang Juli war es dann soweit und die Bagger fuhren in der Oberen Au beim Churer Eisstadion auf. 130 Angehörige der Armee waren während sechs Wochen beschäftigt, die ambitionöse Zielsetzung des VBS zu realisieren und die geplanten Aufbauten auf über 10 000 m<sup>2</sup> bis am 29. August fertig zu stellen.

## Die Geb Inf Br 12 als Berater für das VBS in der Südostschweiz

Eingebettet in die grosse VBS-Sonderschau präsentierte sich auch die Geb Inf Br 12 den Besuchern an der Gehla. Vor genau fünf Jahren entstand aus dem Zusammenschluss der Gebirgsdivision 12 (Geb Div 12), der Territorialbrigade 12 (Ter Br 12) und der Festungsbrigade 13 (Fest Br 13) die Gebirgsinfanterie Brigade 12, als Eckpfeiler der Armee in der Südostschweiz. Die starke Verankerung der Brigade in der Region machte sich auch während der Vorbereitungen zur Gehla bemerkbar. «Ich erhoffe

mir einen positiven Beitrag zum guten Image der Armee und insbesondere der Gebirgsinfanteriebrigade 12», sagte Kommandant Lier im Vorfeld der Gehla. Bereits während des WEFs in Davos arbeitete die Medienstelle der Brigade eng mit Bern zusammen, um die internationalen bis lokalen Medienschaffenden mit Informationen zu versorgen. Auch für das grosse Projekt Gehla wurde die Konzeptphase im Schulterchluss mit Bern lanciert, um die Kommunikationsstrategie gemeinsam zu erarbeiten. Major Jörg Röthlisberger, C Medien Geb Inf Br 12, setzte diese mit seinem Team um und machte die Geh-

la und die VBS-Sonderschau bei den Medien zum Thema. Die Medienstelle der Geb Inf Br 12 etablierte sich für Bern als wichtiger Partner und Berater für die Südostschweiz. An der Gehla selber unterhielt die Medienstelle einen Info-Stand, an dem sich die Besucher über die Organisation und die Struktur des Verbandes informierten. Neben den Besuchern nutzten vor allem ehemalige und aktuelle Angehörige der Brigade den Info-Stand als Treffpunkt für den persönlichen Austausch und die Beziehungspflege. Darüber hinaus

**Vor allem schweres Geschütz interessiert das Publikum.**





realisierte die Info-Gruppe unter der Leitung von Major Peter Jegen, C Komm Geb Inf Br 12, in Kooperation mit dem Verlag Südostschweiz eine Extrabeilage. Die so genannten VBS News wurden in Echtzeit in den Redaktionsräumen am Info-Stand produziert und sowohl der Tageszeitung Südostschweiz beigelegt, als auch innerhalb der Gehla verteilt. Die Geb Inf Br 12 war mit rund 100 Militärangehörigen an und um die Herbstmesse in Chur präsent.

### VBS News, als Sonderbeilage für die Südostschweiz

Sieben Beilagen, in einer Auflage von 35 000 Stück pro Tag, wurden von der Info-Gruppe im provisorischen Redaktionsbüro am Info-Stand der Geb Inf Br 12 produziert und vom Südostschweiz Verlag gedruckt und verteilt. Den Grundstein für diese kooperative und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Südostschweizer Verlag legte die Brigade in den vergangenen fünf Jahren. Wie Anfang 2004 für die interne Kommunikation

am WEF wurde das ganze Redaktionskonzept der VBS News unter der Leitung von Major Peter Jegen, Redaktor bei der Neuen Zürcher Zeitung, erarbeitet und von den Journalisten der Info-Gruppe vor Ort umgesetzt. Speziell an diesen VBS News war auch, dass in jeder Ausgabe eine Schulklasse aus dem Churer Schulhaus Barblan selber eine Seite gestalten und über ihre Eindrücke an der VBS-Sonderschau berichten durfte. «Das Ziel der VBS News war es, ein breites Publikum und alle Generationen anzusprechen. Vielseitig sollten die VBS News daher werden, bezüglich Armee und Gehla unterhaltend wie informativ sein, Einblicke hinter die Kulisse der Ausstellung geben. Und dass Kinder das VBS mit ganz anderen Augen sehen, zeigte die Schülerseite ganz deutlich auf», sagte der Chef Kommunikation Geb Inf Br 12 Major Peter Jegen zum Produkt, für das seine Info-Gruppe an der Gehla sehr viel Lob erhielt.

### Fünffähriges Jubiläum der Geb Inf Br 12

Während die Herbstmesse dieses Jahr ihren 20. Geburtstag feierte, beging die Geb Inf Br 12 ihr fünfjähriges Jubiläum. Den Geburtstag der Brigade



Div Blattmann, CdA ad interim, hält die Eröffnungsrede.

wurde gemeinsam mit hochkarätigen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Sport am Brigade-Tag gefeiert. Kommandant Brigadier Fritz Lier durfte am Samstag, 6. September rund 750 Offiziere und offiziell geladene Gäste in der Eishalle Chur begrüßen. Der Brigadekommandant sprach in seiner Eröffnungsrede die öffentliche Diskussion um die Schweizer Armee an. Für ihn sei es wichtig, dass mit dieser exklusiven VBS-Ausstellung an der Gehla die Schweizer Armee für die Bevölkerung wieder etwas greifbarer gemacht werde. Wichtig sei auch, dass man der Bevölkerung aufzeigen könne, dass das Departement von Bundesrat Samuel Schmid nicht nur aus Verteidigung bestehe. Auch der Bevölkerungsschutz und der Sport gehörten dazu. Bereiche,

die vor allem für Bergkantone sehr wichtig seien. Arbeiten doch die örtlichen Zivilschutz und der Katastrophenhilfe-Bereitschaftsverband Hand in Hand. Auch der extra für den Brigadetag eingeflogene Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey, machte sich für eine moderne und vielseitige Schweizer Armee stark. Zum Tagesthema «Was uns bewegt» waren spannende Beiträge zu hören. So erzählte der Churer Norbert (Noppa) Joos, einer der erfolgreichsten Höhenbergsteiger, was ihn während seiner 22 Expeditionen zu 8000er mit 13 Gipfelerfolgen bewegte. Auch zum Tagesthema äusserte sich der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, Dr. Pierin Vincenz. Der Bündner, der auch eine Offizierslaufbahn durchlief, wusste die Zuhörer besonders zu begeistern. Als spezieller Gast schloss Prof. Dr. Josef H. Reichholf, Professor für Zoologie, Naturschutz und Gewässerökologie und Träger des Sigmund-Freud Preises den Kreis der hochkarätigen Redner mit einem eindrucksvollen Referat. ■

**Auf dem Weg zur Gehla: Samuel Schmid (links) und Oberst Heinz Zahn.** Bilder: Sdt Roy Stähelin



Wm  
Marco Boppert  
Journalist  
8604 Volketswil